

MEDIENMITTEILUNG

Rorschach, 26. August 2019

## ArtVino – Ein Fest der Sinne

**Das diesjährige ArtVino unter dem Motto «Ein Fest der Sinne» lud bei sommerlichen Temperaturen zur Degustation von Wein, Käse, Fleisch und Brot ein. Zusammen mit der Eröffnung der neuen Wanderausstellung «unerHÖRT erleben» waren knapp 400 Besuchende zu Gast im Würth Haus Rorschach und der Event war für alle ein voller Erfolg.**

Bereits zum 3. Mal lud das Forum Würth Rorschach seine Besuchende zur Degustation besonderer Weine und zum Verzehr regionaler Köstlichkeiten ein. Direkt am Bodenseeufer konnten die Besuchenden Ihre Genussplättli je nach Lust und Liebe selbst zusammenstellen und dann direkt unter strahlend freiem Himmel bei gemütlichen Klängen und besonderer Atmosphäre geniessen. Beim Workshop vergnügten sich Kinder und Erwachsene und konnten mit viel Liebe und Kreativität eigene Wein-Accessoires herstellen. Gleichzeitig konnten die Besuchenden die Handarbeit von Fabian Sturzenegger und Simon Steiger bei der Entstehung eines «Wysteis» bewundern und dem Steinbildhauer Simon Weber über die Schulter schauen, der einen Weinkühler mit einem kunstvollen Relief ausgestaltete.

Unsere fünf Sinne, die wir täglich ohne nachzudenken nutzen, in Verbindung mit der Verkostung von Wein und Kulinarik zu bringen, war beim Start 2017 der Ursprungsgedanke. So war es in diesem Jahr der Hörsinn, der im Fokus stand. Mit der Wanderausstellung «unerHÖRT erleben» geht das Forum Würth Rorschach mit dem Trägerverein Integration Schwerhörige und Gehörlose Zentralschweiz eine Kooperation ein, die einen in Staunen versetzt, denn der Hörsinn oder gerade das Fehlen dessen, ist es, der uns viele neue Facetten aufzeigt. Beim ArtVino hatten alle Besuchenden die Chance an Crash-Kursen in Gebärdensprache oder im Lippenlesen teilzunehmen und in die Welt von Menschen mit einer Hörbehinderung zu versetzen. Natürlich lud die neue Wanderausstellung auch jeden ein diese zu besuchen und die verschiedenen Eindrücke auf sich wirken zu lassen. So konnten die Besuchenden erfahren, wie sich z.B. der Morgen ohne ärgerliches Klingeln eines Weckers gestaltet, wie sich ein Konzert anfühlt oder wie die Kommunikation im Alltag ist. Diese und viele Eindrücke mehr von Menschen mit Behinderung zeigt die neue Wanderausstellung und unterstützt die Sensibilisierung im Umgang miteinander.

Wir danken unseren Genusspartnern:

Roman Rutishauser, Weingut Wolfer, Weingut Schmidheiny, Ochsentorkel Weinbau, Chäslaube  
Kündig, Breitenmoser Fleischspezialitäten AG, Bäckerei Füger

Informationen unter [www.wuerth-haus-rorschach.ch/artvino](http://www.wuerth-haus-rorschach.ch/artvino)

### **unerHÖRT erleben**

24. August bis 20. Oktober 2019

Führungen und Crash-Kurse finden Sie im Begleitprogramm zur Ausstellung unter  
[www.wuerth-haus-rorschach.ch/unerhoert](http://www.wuerth-haus-rorschach.ch/unerhoert)

## Über das Forum Würth Rorschach

Das Forum Würth ist der museale Bereich im Würth Haus Rorschach. Seit der Eröffnung im April 2013 werden auf rund 600 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche regelmässig wechselnde Ausstellungen gezeigt. Die Basis dieser Aktivitäten ist die über 18.000 Werke umfassende Sammlung Würth, deren Grundstein in den 1960er Jahren von Reinhold Würth gelegt wurde.

Die Akzente der Sammlung liegen auf Skulpturen, Malerei und Grafiken vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Neben dem immer bedeutender werdenden Bereich der «Klassischen Moderne», die durch Künstler wie Max Beckmann, Max Ernst, Ernst Ludwig Kirchner, Edvard Munch, Emil Nolde oder Pablo Picasso eindrucksvoll in der Sammlung vertreten ist, sind es insbesondere die Bereiche Plastik und Skulptur, die mehr und mehr an Bedeutung gewinnen. Bildhauer wie Eduardo Chillida, Alfred Hrdlicka, Robert Jacobsen, Henry Moore, Tony Cragg, Anish Kapoor oder Bernar Venet bereichern die Sammlung. Mit ganzen Werkblöcken sind Künstler wie Hans Arp, Horst Antes, Georg Baselitz, Max Bill, Christo und Jeanne-Claude, Anselm Kiefer, Bernhard Luginbühl u. a. in der Sammlung vertreten.

Darüber hinaus gibt es ein vielfältiges Kulturprogramm bestehend aus musikalischen, cineastischen, literarischen, künstlerischen und kulinarischen Veranstaltungen.

## Kontakt

Würth Management AG

Churerstrasse 10

9400 Rorschach

[www.wuerth-haus-rorschach.ch](http://www.wuerth-haus-rorschach.ch)

## Medienkontakt

Martina Hämmerle-Bohn

Marketing & Communication

Tel. +41 71 225 10 45

[presse@wuerth-management.com](mailto:presse@wuerth-management.com)